

Montag, 8.4.2019 20 Uhr
Heiliggeist-Kirche Frankfurt

DIE PASSION

INSTRUMENTALSÄTZE,
ARIEN UND CHORÄLE
VON JOHANN SEBASTIAN BACH

* * * * *

Im Garten Gethsemane

Sinfonia c-moll

aus der Kantate 21 für Oboe, Streicher und Continuo

1
2
3
4
5
6
„Erkenne mich, mein Hüter“
Choral aus der Matthäus-Passion

„Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder“
„Gerne will ich mich bequemen“
Arioso und Arie aus der Matthäus-Passion

„Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“
Choral aus der Matthäus-Passion

Sinfonia B-Dur

aus der Kantate 156 für Flöte, Streicher und Continuo

„Ich will hier bei dir stehen“
Choral aus der Matthäus-Passion

Vor Pilatus

„Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe“
Choral aus der Matthäus-Passion

„Betrachte, meine Seele“
Arioso aus der Johannes-Passion

„Wer hat dich so geschlagen“
Choral aus der Matthäus-Passion

Sinfonia h-moll

aus der Kantate 150

„Ach, großer König“
Choral aus der Johannes-Passion

30.3.	2.4.	8.4.
15	18	13
17	15	15
8	2	7
15	15	14
53	50	49

unbest.

3/18

3/15

Kreuzigung und Tod

12 „Christe, du Lamm Gottes“

Schlusschor aus der Frühfassung der Johannes-Passion

13 **Adagio h-moll**

für Flöte, Oboe, Violine, Streicher und Continuo

14 „Crucifixus“

Chor aus der Hohen Messe in H-Moll

15 „Es ist vollbracht“

Arie aus Kantate 159

16 „Wenn ich einmal soll scheiden“

Choral aus der Matthäus-Passion

Grablegung

17 „Mein teurer Heiland, lass dich fragen“

Arie mit Chor aus der Johannes-Passion

18 **Sinfonia f-moll**

aus der Kantate 12 für Oboe, Streicher und Continuo

19 „O Jesu du, mein Hilf und Ruh“

Choral aus der Markus-Passion

20 „Am Abend, da es kühle war“

Rezitativ aus der Matthäus-Passion

21 „Ach Herr, lass dein lieb Engelein“

Schlusschor aus der Johannes-Passion

* * * * *

Johannes Wilhelmi, Bariton

Die Neue Hofcapelle Frankfurt

Sachiko Yoshida, Flöte

Ludovic Achour, Oboe

Carolina Ehret und Jonas Zschenderlein, Violine

Ulrike Kruttschnitt-Khan, Viola

Karl Simko, Violoncello

Christian Undisz, Kontrabass

Alexander von Heißen, Orgel

Der Cäcilienchor Frankfurt

CHRISTIAN KABITZ

Wir bitten sehr herzlich, auf Beifall zu verzichten